

„Man sollte nicht **arrogant** sein“ P 1/17

Es kommt auch immer auf die Arbeitseinstellung eines Bewerbers an, betont Personalvermittler Corominas

Ricardo Corominas ist Manager bei „Page Personnel“. Das Unternehmen, unter anderem in Düsseldorf vertreten, vermittelt Fach- und Führungskräfte.

Welche Persönlichkeitseigenschaften schätzen Sie bei Bewerbern besonders?

Ricardo Corominas: Mir ist ein positives und offenes Auftreten wichtig. Zu einem smarten Selbstbewusstsein gehört für mich auch, dass der Bewerber authentisch ist, sich gut ausdrücken kann und die Leidenschaft für seinen Fachbereich glaubwürdig vermitteln kann. Ob die Kandidaten neben den beruflichen Qualifikationen auch den „Cultural Fit“ für die gesuchte Position mitbringen, erfährt man am besten, wenn sie auch etwas Persönliches über sich erzählen.

Welches Verhalten, welche Eigenschaften sollten Bewerber möglichst nicht mitbringen?

Eigentlich eine Selbstverständlichkeit: Man sollte weder unvorbereitet ins Gespräch kommen und kein Interesse am Termin zeigen, noch sollte man arrogant oder ungepflegt auftreten. Hinderlich ist es natürlich auch, wenn man ohne das notwendige Fachwissen in den Termin geht.

Was halten Sie für wichtiger: eine gute Fachkompetenz oder die richtige Arbeitseinstellung?

Da kommt es sehr auf die Tätigkeit an. Bei einem Ingenieur wird es ohne Fachkenntnisse schwierig. Insgesamt sind sogenannte Quer-

„Der Bewerber sollte authentisch sein und sich gut ausdrücken können.“

Ricardo Corominas
Personalberatung
„Page Personnel“

einstiege bei Berufseinsteigern leichter als bei Positionen, in denen viel Berufserfahrung verlangt wird. Natürlich kommt es aber auch immer auf die Arbeitseinstellung an. Denn nur mit einer grundsätzlich positiven Einstellung gegenüber den eigenen Arbeitsaufgaben werden langfristig sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber zufrieden sein und der Arbeitnehmer entsprechend gute Leistungen abliefern.

Womit hat Sie eine Bewerberin oder ein Bewerber schon einmal überrascht?

Es überrascht mich immer wieder positiv, wenn ein Kandidat oder eine Kandidatin am Ende des Gesprächs nach einem Feedback fragt. Die wenigsten trauen sich das direkt im Anschluss. Ich finde jedoch, dass der Kandidat von mir ein direktes Feedback erwarten kann.